

Statistik informiert ...

Nr. 27/2019

08. März 2019

Neue Veröffentlichung

Statistische Jahrbücher 2018/2019 erschienen

Das Statistisches Amt Nord hat die Statistischen Jahrbücher 2018/2019 für Hamburg und Schleswig-Holstein veröffentlicht. Sie enthalten auf jeweils über 200 Seiten ausführliche statistische Informationen über die demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den beiden Bundesländern.

Die Jahrbücher geben unter anderem Auskunft ...

zur Bildung:

In Schleswig-Holstein machten im Schuljahr 1970/1971 lediglich 10,9 Prozent aller Schülerinnen und Schüler das Abitur. Im Schuljahr 2016/2017 lag die Quote dagegen bei 37,0 Prozent. In Hamburg stieg der Anteil der Abiturientinnen und Abiturienten im selben Zeitraum von 14,5 auf 52,7 Prozent.

zu sozialstrukturellen Merkmalen:

Während im März 2017 in Hamburg 80,3 Prozent aller Zweijährigen in einer Tageseinrichtung oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut wurden, waren es in Schleswig-Holstein 58,1 Prozent. In Hamburg erhielten dabei nahezu alle Kinder (98,5 Prozent) eine Mittagsverpflegung in ihrer Einrichtung. In Schleswig-Holstein bekamen gut drei Viertel der Zweijährigen (76,1 Prozent) ein Mittagessen in der Kita.

zum Bauen und Wohnen:

2017 war eine schleswig-holsteinische Wohnung durchschnittlich 93,5 Quadratmeter groß, in Hamburg waren es 76,1 Quadratmeter.

zur Arbeitswelt:

Sowohl in Hamburg als auch in Schleswig-Holstein gab es im Jahr 2017 die lukrativsten Jobs bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern. Während ein durchschnittlicher Bruttojahresverdienst dieser Branche in Schleswig-Holstein bei 66 596 Euro lag, wurden in der Hansestadt im Schnitt sogar 75 346 Euro gezahlt.

zu Wirtschaft und Handel:

Im Jahr 2017 wurden Waren im Wert von knapp 66,6 Mrd. Euro nach Hamburg eingeführt und für gut 51,1 Mrd. Euro Waren exportiert. Mit 14,1 Prozent der Importe und 20,4 Prozent der Exporte war Frankreich wichtigster Handelspartner der Hamburger Wirtschaft. Schleswig-Holstein importierte 2017 Waren im Wert von knapp 20,8 Mrd. Euro. Mit 13,4 Prozent kam der größte Teil davon aus China. Von den exportierten Waren im Gesamtwert von rund 22,6 Mrd. Euro gingen die meisten (7,9 Prozent) ins Nachbarland Dänemark.

Die Statistischen Jahrbücher 2018/2019 enthalten viele weitere Ergebnisse aus allen Arbeitsbereichen des Statistikamtes Nord. Neben Strukturtabellen und Zeitreihen beinhalten sie kleinräumige Ergebnisse auf Kreis- bzw. Stadtteilebene sowie Grafiken und Diagramme zur Veranschaulichung.

Als PDF-Dateien können die Statistischen Jahrbücher kostenlos von der [Webseite des Statistikamtes Nord](#) heruntergeladen werden. Zusätzlich stehen die Tabellen dort als XLSX-Arbeitsmappen zum Download zur Verfügung. Gedruckte Exemplare können zum Preis von 20,50 Euro (Hamburg) bzw. 23,00 Euro (Schleswig-Holstein) online, schriftlich oder telefonisch beim Statistikamt Nord bestellt werden:

Statistikamt Nord
Kundenmanagement
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Telefon: 040 42831-1723
E-Mail: kundenmanagement@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de